

Außerordentliche Bezirksdelegiertenkonferenz



**Einstimmig:
Wahlen für
den Bezirks-
vorstand.**

Den Bezirksvorstand wieder komplett machten rund 60 Delegierte bei einer außerordentlichen Bezirksdelegiertenkonferenz Mitte Juni im Bildungszentrum Kagel-Möllendorst. Sie wählten einstimmig neue Mitglieder in den Bezirksvorstand und besetzten ebenfalls das Amt der Revisoren und Stellvertreter neu (Foto links). Bezirksleiter Rolf Erler (Foto rechts) führte zu Beginn allen die umfangreiche Arbeit im Bezirk vor Augen – von erfolgreichen Tarifabschlüssen bis zu Projektangeboten, von Betriebsratswahlen bis zur Unterstützung bei Krisen und vielem mehr. Ein gemeinsamer schöner Erfolg ist die gute Mitgliederentwicklung. Bodo Bastian, stellvertretender Landesbezirksleiter in Nordost, sprach im Grußwort die anstehenden Landtagswahlen an.



Fotos: (l): Schmeider-Kettler

- **Alle Mitglieder des Bezirksvorstands unter: markbrandenburg.igbce.de**
- **Siehe auch das Interview zu den Landtagswahlen in Brandenburg mit Bezirksleiter Rolf Erler auf Seite 3.**

DIGITALISIERUNG UND ARBEIT 4.0

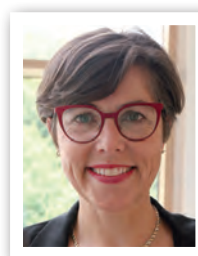
Werkstattgespräch mit hochkarätiger Besetzung



Ein intensives Werkstattgespräch zur Digitalisierung schloss sich an die Bezirksdelegiertenkonferenz Mitte Juni an. Der stellvertretende Vorsitzende der IG BCE und Tarifvorstand, Ralf Sikorski (Foto oben), sprach über die tarifpolitische Gestaltung des digitalen Wandels.

Fachsekretär Michael Porschen stellte erste Aussagen aus der Beschäftigtenbefragung „Monitor Digitalisierung“ vor. Provokante Einstiegsfragen für den Austausch in den Foren lieferte der stellvertretende Bezirksvorstandsvorsitzende und Gesamtbetriebsratsvorsitzende der TOTAL Deutschland GmbH, Dieter Keller. Eine kompetente Mitbestimmung auf Augenhöhe ist für Betriebsräte und Beschäftigte bei allen anstehenden Veränderungen elementar. Die IG BCE bietet dafür ein Beraternetzwerk an. Der Kontakt dazu läuft über den Bezirk Berlin-Mark Brandenburg.

Stimmen aus den Betrieben



„Digitalisierung und künstliche Intelligenz sind für uns eine Frage der Wettbewerbsfähigkeit. Wir müssen die Beschäftigten mitnehmen und darauf vorbereiten. Der Austausch im Bezirk ist dafür wichtig.“

Judith Nolten-Bertucco
Betriebsratsvorsitzende
BASF Services Europe GmbH



„Die digitale Technik ersetzt den Kollegen an meiner Seite. Die Belastung ist enorm gestiegen, weil wir uns zusätzlich zu den gefährlichen Arbeiten vor Ort immer wieder in den Systemen an- und abmelden müssen.“

Mario Bauschat
E.dis Netz GmbH, Region Nord

AFZ auch bei Teilzeit

Erfurt | Teilzeitbeschäftigte in der chemischen Industrie haben ab ihrem 57. Lebensjahr anteiligen Anspruch auf die im Manteltarifvertrag Chemie vereinbarte Altersfreizeit (AFZ). Das wurde am 23. Juli 2019 vom Bundesarbeitsgericht entschieden. Die IG BCE begrüßt das Urteil. Betroffene Beschäftigte sollten nun erneut ihren Anspruch geltend machen. Entsprechend den tariflichen Regelungen kann das bis zu drei Monate rückwirkend erfolgen. Eine Vorlage zum Einfordern der Altersfreizeit ist im Bezirk zu bekommen. Den vollständigen Artikel zum Grundsatzurteil findet Ihr unter: markbrandenburg.igbce.de.

Neue Kassenführung

Berlin | Die Kassen von Ortsgruppen- und Vertrauensleutegremien müssen aufgrund von Vorgaben der Finanzverwaltung ab 2020 neu geführt werden. Der Bezirk hat dazu Informationsveranstaltungen in Greifswald, Rostock und Berlin durchgeführt. Wichtigster Hinweis: An der Höhe der Budgets wird sich nichts ändern. Sie werden aber in Zukunft auf Geschäftskonten der IG BCE geführt. Bis zur Umsetzung hält der Bezirk weiterhin alle verantwortlichen Mitglieder auf dem Laufenden. Für Fragen stehen die Ansprechpartner zur Verfügung.

Zur Wehr setzen

Neuruppin | Vor über einem Jahr ist der Spezialchemie-Anbieter Atotech Deutschland GmbH, Standort Neuruppin, aus dem Arbeitgeberverband Chemie Ost ausgetreten. Seitdem klappt die Tarifentwicklung auseinander, nicht nur beim Urlaubsgeld. Das lassen sich die Kolleginnen und Kollegen nicht länger gefallen. Sie haben sich organisiert und eine Tarifkommission gebildet. „Wir setzen uns geschlossen für gute Arbeitsbedingungen ein“, so der einhellige Tenor. Die Aufforderung zu Tarifverhandlungen soll in Kürze an den Arbeitgeber gehen.

TARIFAKTIONEN IM BEZIRK BERLIN-MARK BRANDENBURG



Foto: Schneider-Kettlflör

50Hertz: Klare Kante für einen guten Abschluss

Berlin | Vor der zweiten Verhandlungsrunde in der Tarifgemeinschaft Energie zeigten die Beschäftigten des Übertragungsnetzbetreibers 50Hertz klare Kante für ein verbessertes Arbeitgeberangebot (Foto). Bei der Aktion machten Vertrauensleute und IG BCE deutlich, dass für gute Tarifergebnisse der Organisationsgrad stimmen muss. Wenige Tage später wurde der Abschluss erreicht und auch für 50Hertz gilt: Eine Entgelterhöhung um 3,7 Prozent ab dem 1. Juli mit einer Laufzeit von 18 Monaten, Azubis erhalten monatlich 75 Euro mehr. Außerdem ist die tarifliche Startabsenkung für ausgelernte Azubis und Dualstudierende vom Tisch.

FaKu: Verhandlungen abgebrochen



Premnitz/Berlin | Im Tarifbereich Kunststoff der Nordostchemie (FaKu) ist ein harter Konflikt entbrannt. Nachdem die Arbeitgeberseite kein abschlussfähiges Angebot vorlegte und Gespräche über eine Verkürzung der Arbeitszeit verweigerte, brach die Tarifkommission der IG BCE die Verhandlungen ab. Erste Aktionen sind angefallen (Foto oben: DOMO Engineering Plastics in Premnitz, Foto unten: KT Elastomer in Berlin). Die Beschäftigten machen klar, dass sie die Forderungen unterstützen: Eine Entgelterhöhung um 7 Prozent, die Verkürzung der Arbeitszeit um 90 Minuten (bei vollem Lohnausgleich) und die Verdopplung des Urlaubsgeldes.

B. Braun: Postkartenaktion zum Ferienende

Berlin | Die IG BCE hat in der letzten Tarifrunde Chemie die Verdopplung des Urlaubsgeldes erreicht. Betriebsräte und Vertrauensleute von B. Braun in Berlin inszenierten in diesem Sommer deshalb erneut ein Foto, welches bereits 2018 für hohe Aufmerksamkeit sorgte. Mit einer Postkartenaktion erinnerten sie an den Tariferfolg und warben um neue Mitglieder. Maria Schwarz, Betriebsratsvorsitzende (Foto: links, sitzend): „Die Kolleginnen und Kollegen sind begeistert vom doppelten Urlaubsgeld. Wir haben viele gute Gespräche geführt und neue Mitglieder gewonnen.“



Für die aktuelle Tarifrunde Chemie 2019 ist die Forderungsempfehlung veröffentlicht. Die Diskussionen unter den Mitgliedern dazu laufen in den Betrieben. Beschlossen wird die Forderung am 19. September.

LANDTAGSWAHLEN IN BRANDENBURG AM 1. SEPTEMBER

»Ich fordere alle Mitglieder auf, zur Wahl zu gehen!«

Am 1. September wird in Brandenburg ein neuer Landtag gewählt. Bezirksleiter Rolf Erler äußert sich zu den Forderungen an die künftige Politik aus Sicht der IG BCE.

Welche Themen müssen aus Gewerkschaftssicht in den kommenden vier Jahren auf landespolitischer Ebene mit Priorität bearbeitet werden?

Es muss gelingen, den Strukturwandel in der Lausitz gut auf den Weg zu bringen. Die Investitionen, welche die Kommission „Wachstum, Strukturwandel, Beschäftigung“ beschlossen hat, müssen zeitnah und konsequent umgesetzt werden. Die Landespolitik sehen wir genauso beim Ausbau der Infrastruktur in der Pflicht. Für die überall im Land verteilten kleinen und mittelständischen Betriebe ist das überlebenswichtig. Auch wenn ich mir unseren Industriestandort Schwedt anschau, dann ist die Verkehrsanbindung nach wie vor ein kritischer Moment. Für Brandenburg als Energieland muss außerdem die Energie- und Industriepolitik eine zentrale Bedeutung haben.

Lohnt sich für unsere Mitglieder der Blick in die Wahlprogramme zur Landtagswahl, um eine Wahlentscheidung zu treffen?

Ein Blick in die Wahlprogramme lohnt immer. Dabei empfehle ich, die Vorhaben zu prüfen und zu bewerten. Eine naive und widersprüchliche Wirtschafts- und Arbeitspolitik, wie sie derzeit von einem Teil der Politik als Alternative propagiert wird, würde allen schaden. Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter sollten die Programme auch daraufhin untersuchen, was die einzelnen Parteien zu Tarifbindung und Mitbestimmung sagen. Es finden sich da sehr unterschiedliche Angaben. Sie reichen von Vorhaben zu Tariftreue-regelungen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge und der Stärkung betrieblicher Interessenvertretungen bis hin zu vollständigem Stillschweigen. Auch zum Thema bezahlbarer

Wohnraum, was ebenfalls elementar für unsere Mitglieder ist, gibt es ganz unterschiedliche Positionen seitens der Parteien.



Foto: Peter Venus

Seit Monaten sehen Umfragen die amtierende Regierungskoalition mit der SPD an der Spitze unter Druck. Ist das gerechtfertigt?

Aus meiner Sicht ist das auf keinen Fall gerechtfertigt. Ich finde, dass die Landesregierung bewiesen hat, dass sie die Themen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Mittelpunkt stellt. Ohne den hohen Einsatz unter anderem der brandenburgischen Landesregierung wären die Beschlüsse der Kohlekommission wohl nicht in diesem Maße zugunsten einer Förderung neuer Arbeitsplätze in den Kohleregionen gefasst worden. Und nicht ohne Grund können wir als IG BCE in Brandenburg für Betriebsräte in kleinen und mittleren Unternehmen ein Projekt zur Digitalisierung anbieten, welches aus Landesmitteln gefördert wird.

Aus vielen Gesprächen in den Regionen weiß ich aber, dass es eine latente Unzufriedenheit gibt. Menschen fühlen sich benachteiligt oder abgehängt. Als IG BCE nehmen wir das ernst. Ich weiß, dass die sogenannten etablierten Parteien das auch sehr ernst nehmen. Genauso bin ich davon überzeugt, dass die Partei, die sich gern als Alternative darstellt, keine wirkliche Alternative ist.

Ich wünsche mir, dass die Bürgerinnen und Bürger am 1. September mit ihrer Stimme für ihr Land echte und zukunftsorientierte Perspektiven schaffen. Alle Mitglieder der IG BCE fordere ich auf, zur Wahl zu gehen!

Forderungen an die Parteien in Brandenburg

Der DGB Berlin-Brandenburg hat Anforderungen der Gewerkschaften zur Landtagswahl formuliert. Download des Flyers unter:

markbrandenburg.igbce.de

Die Wahlprogramme der Parteien sind über die Website der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung zu finden:

politische-bildung-brandenburg.de/landtagswahl2019/wofuer-stehen-die-parteien



LANDESBEZIRKSJUGENDTREFFEN NORDOST 2019

Politische Workshops und Karaoke



Erstellen einer solidarischen Menschenkette: Ulrike Tucharth, Vorsitzende des Bezirksjugendausschusses Berlin-Mark Brandenburg.

Flecken Zechlin. Sie stellten sowohl ihr kreatives Können beim Karaoke-Wettbewerb unter Beweis als auch ihr politisches Engagement in den Workshops. Die Themen reichten von Energiepolitik über Ausbildung und Übernahme bis zu „Coole Demokratie“. Gemeinsam bauten sie eine solidarische Menschenkette aus bunten Pappfiguren. Unter dem Titel „We ♥ Solidarität“ wird die Menschenkette ab August in der Jugendbildungsstätte der IG BCE in Kagel-Möllenhorst zu sehen sein.

Flecken Zechlin | Bei bestem Sommerwetter trafen sich mehr als 80 junge Menschen zum Landesbezirksjugendtreffen im DGB-Jugendbildungszentrum in

SAVE THE DATE

**Bundesjugendtreffen 2020
„In Our Mind Festival“
ab 24. Mai 2020 · Weeze/NRW
#savethedateIOMF2020**



Fit-Training für SBVen

Berlin | Beim zweiten Treffen der neugewählten Schwerbehindertenvertretungen (SBVen) in Berlin-Mark Brandenburg stand das „Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) – Chance oder Risiko für den Mitarbeiter?“ im Mittelpunkt. Beim Austausch über BEM-Gespräche profitierten die Neulinge vom reichen Erfahrungsschatz ihrer Kolleginnen und Kollegen. Beim nächsten Treffen sollen Beispiele von Betriebsvereinbarungen zum BEM ausgewertet werden. Zudem wird ein Grundgerüst erstellt, was aus SBV-Sicht alles in eine Betriebsvereinbarung zum BEM gehört. In einer Simulation werden BEM-Gespräche trainiert.

**Nächstes Treffen der SBVen: Montag, 9. September, 16.30 Uhr
Haus der IG BCE, Inselstraße 6, 10179 Berlin**

Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind ausdrücklich eingeladen! Anmeldung erbeten an: Marion.Wegner@igbce.de

SBV Fit-Team: Sich den Ball gegenseitig zuspitzen, sich unterstützen und im Team Tore schießen.



SEMINARPROGRAMM

Berlin | Das Bildungsprogramm der Frauen in der IG BCE in Berlin-Mark Brandenburg verzeichnet eine rege Beteiligung. Für das zweite Halbjahr hat der Bezirksfrauenausschuss weitere Highlights im Programm:

6. und 7. September
17/17-Seminar „Zivilcourage und Selbstverteidigung“

Sicher und selbstbewusst deeskalisieren: Wie bleibe ich stark? Wie wehre ich mich? Wie verhalte ich mich in Gefahrensituationen?
Ort: Berlin.

Noch freie Plätze!

15. November
Kino-Filmabend

Insbesondere Frauen, die noch nicht Mitglied sind, laden wir hierzu herzlich ein.

Außerdem im November:
Besichtigung der Königlichen Porzellanmanufaktur

Den genauen Termin geben wir noch bekannt.

Sendet Eure Anmeldungen bitte an:
Marion.Wegner@igbce.de
Tel. 030 308680-27

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
IG BCE Berlin-Mark Brandenburg
Inselstraße 6 · 10179 Berlin

VERANTWORTLICH
Rolf Erler, Bezirksleiter
Tel. 030 308680-0
bezirk.berlin@igbce.de

REDAKTION
Susanne Schneider-Kettelför

GESTALTUNG
Mattes Kleyboldt

Die „unterwegs“ und weitere Informationen findet Ihr auf:

www.markbrandenburg.igbce.de

SEMINARE UND AKTIONEN

Der Bezirksjugendausschuss lädt alle jungen Mitglieder und Interessierte ein:

31. August

Jugend auf See in Körk's Strandarena

Wasserski fahren, Wakeboarding, Grillen und Chillen am Strand in der Nähe von Ribnitz-Damgarten.

25. bis 27. Oktober

Berlin und der Mauerfall von unten

Die Geschichte des Mauerfalls aus der Perspektive der Berliner Unterwelten.

22. bis 24. November

Workshop „Persönlichkeitsentwicklung“

Du willst schlagfertig sein? Nicht so schnell aus dem Konzept kommen? Dein Auftreten noch besser machen? Dann haben wir hier genau das Richtige für Dich!
Ort: Kagel-Möllenhorst

Für alle Veranstaltungen empfehlen wir, schnell zu sein bei der Anmeldung an: Marion.Wegner@igbce.de.

Du findest uns auch auf  **Gefällt mir!**